



**Gemeinde Ehenbichl**  
Bezirk Reutte

---

Ehenbichl, 26.05.2006

**Protokoll**

zur Sitzung des Gemeinderates von Ehenbichl am Dienstag,  
dem **23.05.2006** um **20.<sup>00</sup>** Uhr im Versammlungsraum der Gemeinde;



**Anwesend:** Vz.-Bgm. Ginther Oskar  
GV Tiefenbrunn Fritz  
GR Ing. Gassler Helmut  
GR Gärtner Oswald  
GR Wolf Markus  
GR Schmid Friederike  
GR Koch Gabi  
GR Singer Klaus  
Ersatz-GR Scheiber Christoph  
Ersatz-GR Rid Markus  
Bgm. Rief Wolfgang

Ortsplaner DI Gladbach Peter

Zuhörer: Kathrein Franz, Wechselberger Thomas, DI Kerle  
Siegfried, Kerle Ulrike, Ing. Richard Schöll, Ing. Helmut  
Sailer, Ing. Roland Schnitzer;

**Entschuldigt:** GR Franz Habicher, Barbara Köck;

**TOP 1** *Begrüßung*

Bürgermeister Wolfgang Rief begrüßt die anwesenden Gemeinderäte.

Er bittet um die Aufnahme eines **Dringlichkeitsantrages** in die Tagesordnung – Nachbesserung des Angebotes für die Wasserleitung in Rieden - unter Punkt 5.

Die Aufnahme in die Tagesordnung wird **einstimmig** angenommen.

## **TOP 2** *Verlesung und Genehmigung des Protokolls der letzten Gemeinderatssitzung*

Auf die Verlesung des Protokolls der letzten Sitzung wurde verzichtet und das Protokoll genehmigt.

**einstimmig**

Vize-Bgm. Oskar Ginther berichtet, dass der Auftrag zur Ausführung der Neuverlegung der Wasserversorgung Rieden an die Fa. Schuster bereits erfolgt ist, nicht wie im Protokoll geschrieben, Angebote eingeholt werden. Die Berichtigung wird vom Gemeinderat angenommen.

**einstimmig**

## **TOP 3** *Beratung und Beschlussfassung über die verkürzte Neuauflage des Entwurfes zum örtlichen Raumordnungskonzept*

Ortsplaner Di Gladbach Peter berichtet, dass die Neuauflage über den Entwurf des örtlichen Raumordnungskonzeptes vom Land Tirol geprüft wurde und in 2 Fällen nicht bereit ist landwirtschaftliche Vorrangflächen aufzulösen. Landwirtschaft hat in Tirol Priorität.

Die Fläche im Gewerbegebiet kann lt. Tiroler Landesregierung nicht als bauliche Vorrangfläche ausgewiesen werden.

Der Fläche in Rieden wird von der Tiroler Landesregierung auf Änderung aus landwirtschaftlicher Vorrangfläche nicht zugestimmt.

In Rieden ist der Ausbau der Verkehrswege dringend erforderlich, da es deswegen Probleme bei der Schneeräumung gibt ( Bereich Geupel – Feineler ).

Der Gemeinderat der Gemeinde Ehenbichl beschließt gemäß § 64 des TROG 2001, LGBL.12/2006 die verkürzte Neuauflage des Entwurfes des örtlichen Raumordnungskonzeptes zur allgemeinen Einsichtnahme im Gemeindeamt Ehenbichl während 2 Wochen aufzulegen.

**einstimmig**

## **TOP 4** *Beratung und Beschlussfassung über die verkürzte Neuauflage des Entwurfes des Flächenwidmungsplanes*

Ortsplaner DI Peter Gladbach bringt nochmals den Verlauf des Verfahrens des Flächenwidmungsplanes in Erinnerung. Dieses Verfahren muss innerhalb von 2 Jahren abgewickelt werden.

Der Flächenwidmungsplan beinhaltet dieselben Änderungen wie das Raumordnungskonzept.

Der Gemeinderat der Gemeinde Ehenbichl beschließt gemäß § 64 des TROG 2001, LGBl. 12/2006 den Entwurf des örtlichen Flächenwidmungsplanes zur allgemeinen Einsichtnahme im Gemeindeamt Ehenbichl während 2 Wochen aufzulegen.

**einstimmig**

### **TOP 5** *Dringlichkeitsantrag: Nachbesserung des Angebotes für die Wasserleitung in Rieden*

Vize-Bgm. Oskar Ginther erklärt, dass zur Reinigung vom Hochbehälter in Rieden eine Starkstromleitung sowie eine Steuerleitung notwendig ist. Es wird eine Leerverrohrung vorgenommen, gleichzeitig eine Wasserleitung verlegt und alte Leitungen im Bereich Zucchelli – Feineler erneuert.

Bgm. Rief stellt die neuen Angebote der Fa. Grundfos und EWR vor.

Grabungsarbeiten werden von der Fa. Zitt in Regie übernommen, Christoph Salvenmoser überwacht das Bauvorhaben, ein Bautagebuch wird geführt.

**einstimmig**

### **TOP 6** *Informationen des Bürgermeisters*

- Bgm. Rief informiert den Gemeinderat, dass die Müllabfuhrordnung nun vom Land genehmigt wurde.
- Bauansuchen von Thomas Wechselberger – zur Errichtung eines Holzschuppens. Für dieses Bauvorhaben benötigt er ca. 2,5 m<sup>2</sup> Gemeindefläche. Es wird beraten, ob dies als Tausch oder Kauf abgewickelt wird.
- Bauansuchen von Franz Kathrein – zum Bau einer Garage. Die Ausfahrt stellt eine gewisse Problematik dar. Ein Gutachten des Baubezirksamtes – DI Wolfgang Haas – liegt vor. Wegen der ganzen Verbauung der gemeinsamen Grundgrenze strebt Bgm. ein Gespräch mit Fr. Charlotte Alber, Ortsplaner DI Peter Gladbach und Bauwerber Kathrein Franz an.
- Bauansuchen von Schimpfössl Wilfried – Zaunerneuerung und Parkplatz für 2 -3 Autos.

- Hochwasserschutz – Bgm. Rief holt bei DI Klien Erkundigungen ein, wie die Maßnahmen weitergehen. Die benötigten Geldmittel sind zugesagt, Baubeginn ca. Juli 2006.
- GR Scheiber Christoph fragt nach wer verantwortlich ist für die Wiederherstellung des Dammes bzw. Radweges. Es fehlen noch immer Flußbausteine zur Sicherung gegen Hochwasser, ebenso ist die Oberfläche des Dammes noch nicht vollständig saniert.
- Das „Entenbächle“ soll ausgebaggert werden. Ein Limnologe arbeitet ein Konzept aus, anschließend ist eine naturschutzrechtliche Bewilligung notwendig. Das Projekt „Schotterfalle“ wurde um ca. 1-3 Jahre verschoben. Die angefallenen Lehmhaufen dürfen in der alten Schottergrube für 3 Jahre zwischengelagert werden.
- Raumordnung: Es gibt eine vom Land genehmigte Verkehrszählung an neuralgischen Punkten. Nach Abschluss erfolgt die Weitergabe der Daten an 3 Architekturbüros zur Ausarbeitung eines Entwicklungskonzeptes, das Verkehr, Siedlungs- und Grünraum beinhaltet. Das beste Konzept dient der Gemeinde dann als Grundlage für die Baulandumlegung.
- Sommerbetreuung – Kindergarten  
Bgm. Rief stellt das Projekt Sommerkindergarten im Kindergarten Ehenbichl vom 10. Juli bis 1. September vor. Die Bezahlung der Kindergärtnerinnen wird vom Land übernommen.  
GR Schmid berichtet, dass 19 Kinder angemeldet sind. Das Essen erfolgt über das Krankenhaus.
- Bgm. Rief berichtet, dass es die Überlegung gibt einen Betriebskindergarten im Kindergarten Ehenbichl einzurichten, da derzeit eine Unterbringung im Krankenhaus wegen der Verzögerung des Baues des Pflegeheimes nicht möglich ist. Es gibt nun die Anfrage, ob dies im Gemeindehaus denkbar ist. Dazu müsste der Versammlungsraum der Gemeinde aufgelassen werden. Ausserdem wären einige baulichen Maßnahmen notwendig.  
GR Gassler regt an, dass mehr Informationen zur Verfügung gestellt werden sollen ( Bedarf, Kostendeckung ... ), um bei der nächsten Sitzung darüber zu entscheiden.
- Bgm. Rief berichtet, dass die Kinderzahl im Kindergarten im Herbst 2006 wahrscheinlich auf 22 Kinder ansteigen wird, und somit eine Helferin notwendig wäre.

### **Spendenansuchen:**

HTL Imst	€	90,00
Familienberatungsstelle	€	30,00
Tiroler Seniorenbund	€	100,00

**einstimmig**

- GR Singer fragt nach wie es mit der Planung bzw. Verbauung des Baches in Rieden weiterginge. GR Ing. Gassler berichtet, dass lt. Ing. Schindl in den nächsten 14 Tagen mit dem Abschluss der Planung gerechnet werden kann – danach ist noch ein naturschutzrechtliches Verfahren notwendig.
- GR Koch übergibt Bgm. Rief einige Gemeindeinformationen zur Anregung. Bgm. Rief möchte ein Redaktionsteam zusammenstellen und auch alle Vereine zur Mitarbeit einladen.
- Termin für die Sperrmüllsammlung: 10.06.2006  
Es erfolgt noch eine Aussendung an die Haushalte.
- GR Gärtner fragt an, ob es nicht sinnvoll wäre, eine Starkstromleitung auch zum Ehenbichler Hochbehälter zu verlegen. Diese Anregung wird zustimmend angenommen.
- GR Scheiber fragt nach, wie weit das Vorhaben Volleyballplatz ist. Bgm. Rief berichtet, dass der Ortsplaner DI Gladbach bereits damit beauftragt wurde. Es ist auch zu beachten, dass das Natura 2000 Gebiet anschließt.  
GR Ing. Gassler erklärt, dass der AST-Platz bald geräumt wird.
- GR Koch will wissen, warum die Schaukel im Kindergarten nicht verwendet werden darf. Bgm. Rief erklärt, dass diese Schaukel nicht der Ö-Norm im Bezug auf Sicherheit entspricht – Gartenmauer ist zu nahe. Es wird ein neuer Standort gesucht.

Ende der Sitzung um **22.<sup>15</sup> Uhr**



Bürgermeister  
Wolfgang Rief eh

Vize-Bgm.  
Oskar Ginther eh

Protokoll:  
Reinstadler Brigitte eh

GV  
Fritz Tiefenbrunn eh

Anschlag: 26.05.2006  
Abnahme: 09.06.2006